

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 24

Ausgabe August 2022

Auflage: 700 St.

HLF 20-Fahrzeug erhielt kirchlichen Segen



Bericht Seite 3

Zum Nachdenken:

Keiner kann dir vorhersagen, wie man
etwas richtig macht, aber hinterher
wissen alle, wie man
es besser hätte machen können.

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.09.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Im September können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

06.09.	Ludwig Gruber, Stallwang	75 Jahre
16.09.	Roland Mühlbauer, Eggersberg	65 Jahre
16.09.	Dieter Gillitzer, Stallwang	65 Jahre
23.09.	Johann Fuchs, Stallwang	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im August oder September Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Petra und Karlheinz Schreiber, Stallwang können am 22. August dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

Goldenes Hochzeitsjubiläum

Christine und Wolfgang Urban, Stützenbrunn können am 6. September dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit

Die Senioren aus Wetzelsberg bedanken sich beim
SV Wetzelsberg für die Einladung zum
Senioren Nachmittag
Schön wars .

Steinbeißer

Erd- und Feuerbestattungen

Türen- und Fensterstudio

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de

Nicht vergessen

TSV Stallwang Rattiszell

Schirmherr- und Festmutterbitten

Zeit: Samstag, 10. September 2022, 16.30 Uhr

Ort: Stallwang, **Dorfplatz in Vereinskleidung**

Weinfest

Zeit: Samstag, 24. September, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Vereinsheim

Einser-Absolventen bitte melden

Das noch immer von der Corna-Krise geprägte Schuljahr 2021/2022 ist zu Ende gegangen.

Jetzt sind Sommerferien und damit etwas Zeit, um durchzuatmen, Zeit für Ruhe und Erholung.

Die Gemeinde will auch dieses Jahr, alle Absolventen, die einen herausragenden Schul-, Studium-, oder Berufsabschluss erreicht haben – Notendurchschnitt 1,5 und besser - ehren.

Bitte meldet euch bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Zimmer-Nr. 3, Tel.Nr. 09964/6402-0 (bitte Zeugniskopie beifügen).

Der Dorfbrunnen beim Pfarrheim musste in letzter Zeit öfters instandgesetzt werden, da in den Brunnen Splitt hineingeworfen wurde der sich in der Pumpe verfangen hat.



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang

Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



HLF 20-Fahrzeug erhielt kirchlichen Segen

485 000 Euro Kosten für Feuerwehrauto – Schauvorführungen

Mit einem zweitägigen Florianifest feierte die Feuerwehr Stallwang an diesem Wochenende die Neuanschaffung ihres neuesten Einsatzfahrzeugs. Der Festsonntag begann mit einem gemeinsamen Zug vom Feuerwehrhaus zur Pfarrkirche. Die drei weiteren örtlichen Wehren Landorf, Schönstein und Wetzelsberg sowie die Nachbarwehr aus Loitzendorf begleiteten die Stallwanger und deren Festgäste. Pfarrer Werner Gallmeier hielt den Gottesdienst, den die Blaskapelle Stallwang musikalisch gestaltete. „Seit über 150 Jahren besteht bei euch die Verpflichtung, anderen überall da zu helfen, wo man bedroht ist. Heute ist häufig das „Ich“ angesagt. Ihr denkt nicht so. Wo Menschen in Not sind, da seid ihr da. Es ist eine Sicherheit, bei Tag und Nacht“, lobte der Priester die Arbeit der Feuerwehrler und stellte den Betrag aus der Kollekte der Feuerwehr zur Verfügung. Aufgerundet kamen so 600 Euro zusammen. „Wenn wir heute um den Segen für das Feuerwehr-Auto bitten, dann bitten wir auch, dass alle gesund und sicher nach Hause zurückkommen, bei Einsätzen Hilfe bringen können und um den Zusammenhalt in der Wehr“. Mit Blasmusik ging es anschließend zum Feuerwehrhaus, wo das geschmückte HLF (Hilfeleistungs-Löschgruppen-Fahrzeug) zur Segnung bereit stand. Vorstand Johannes Völkl freute sich, dass Ehrengäste aus Politik und dem Feuerwehrwesen an der Feier teilnahmen. Bürgermeister Max Dietl ging ausführlich auf die genauen Daten der Beschaffung und Finanzierung ein. In der Gesamtsumme sei ein Brutobetrag von über 485 000 Euro zusammengekommen. Der Freistaat Bayern und der Landkreis Straubing-Bogen haben insgesamt dreißig Prozent davon gefördert, der Rest wurde von der Gemeinde Stallwang finanziert, wobei die Feuerwehr selbst einen bemerkenswerten Zuschuss dazu gab. „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ seien die Schlagworte,

die das Aufgabenspektrum der Feuerwehr beschreiben. Der Zuständigkeitsbereich entlang der vielbefahrenen B20 wirke sich auf die Einsätze aus. Man brauche eine moderne technische Ausstattung, eine Ausbildung auf dem neuesten Stand und die stete Einsatzbereitschaft. Dieses Engagement sei bei der Feuerwehr Stallwang gegeben. Mit der Investition in die Ausbildung könne sie den Herausforderungen auch in Zukunft gerecht werden. Die nachfolgenden Redner aus der Politik - Landrat Josef Laumer, MdL Josef Zellmeier, MdB Alois Rainer - betonten die Wichtigkeit einer guten Ausstattung und die sinnvolle finanzielle Unterstützung der Feuerwehren. Sie sprachen ihren Dank für das ehrenamtliche Engagement aus und dass die Finanzierung ein „großer Batzen“ für eine Gemeinde ist. KBR Albert Uttendorfer stellte das HLF 20 als die momentane Nummer „1“ aller Feuerwehr-Fahrzeuge heraus. Auch sei das Miteinander wichtig. Bei der akuten Gefahr von Waldbränden seien die Kontakte zu den Bauern und deren Zurverfügungstellung von mit Wasser gefüllten Güllefasern notwendig. Josef Solleder vom Kreisfeuerwehrverband lobte die moderne Technik, die für Sicherheit der Bevölkerung Sorge. Der örtliche Kommandant Thomas Fuchs, zugleich Kreisbrandmeister, informierte über die Arbeitsgruppe, die seit 2018 sachlich, fachlich und ruhig „ihr“ HLF zusammenstellte. Er dankte allen beteiligten Gremien für die kooperative Zusammenarbeit, so dass schlussendlich das Fahrzeug nach Wunsch ausgeliefert und in Empfang genommen werden konnte. Anschließend überreichte Bürgermeister Max Dietl mit den Worten: „Feuerwehren sind teuer. Unbezahlbar ist ihr Einsatz“ ganz offiziell die Fahrzeugschlüssel an Thomas Fuchs. Am Nachmittag fand dann eine große Schauübung statt, bei der die Gäste Informationen über die Einsatzmöglichkeiten bekamen.

Text und Fotos Andrea Völkl





1. Bürgermeister Max Dietl überreicht Kommandant und KBM Thomas Fuchs den Schlüssel für das neue HLF 20-Fahrzeug



In einer Demonstrationsübung wird das neue HLF 20-Fahrzeug vorgestellt.

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 - 14.00 Uhr Sa 6.00 - 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste: Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch

Yogaschule Stallwang

Yoga Gruppen- und Einzelunterricht
Herbstkurse ab 14.9.22

Anmeldung: www.yoga-stallwang.de/Tel: 09428-903370



**Gallner
Stallwangs Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwursten

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang

Tel. 09964/395 oder 09944/302390

E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391

Handy: 0160 95717561



Alternative zumHeim.de **24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer **vertrauten Umgebung zuhause** losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer **liebvollen Pflege** in den **eigenen vier Wänden** nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie **umfangreich und unverbindlich.**

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativzumheim.de
www.alternativzumheim.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr



Öffentlicher Teil

88. Haushalt 2022

88.1 Einzelbeschlüsse - I, B, E

Die bisherigen gemeindlichen Hebesätze liegen wie folgt:

Grundsteuer A = 380%, Grundsteuer B = 380%, Gewerbesteuer = 380%.

Für das Jahr 2022 wird erneut keine Neuanpassung der Hebesätze für nötig angesehen; daher legt der Gemeinderat die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt **einstimmig fest**:

- Grundsteuer A (Land- und forstwirtsch. Grundvermögen): 380%
- Grundsteuer B (sonstiges Grundvermögen): 380%
- Gewerbesteuer: 380%

88.2 Beratung des Haushaltsplanentwurfs - I, B

Kämmerin Johanna Omasmeier trägt dem Gemeinderats-Gremium der Gemeinde Stallwang den gefassten Entwurf des Haushaltsplans 2022 vor. Dieser wurde bereits in der Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses der Gemeinde Stallwang am 20.07.2022 vorberaten. Der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Straubing-Bogen wurde mit E-Mail vom 21.07.2022 der Haushaltsplanentwurf zur Vorabteilung übersandt. Unter anderem wurde zurückgemeldet, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen (Wasser und Abwasser) eine kostendeckende Gebührenfestsetzung notwendig ist. Da laut Haushaltsplan die Ausgaben die Einnahmen übersteigen werden, wird seitens des Landratsamtes dringend empfohlen die Kalkulationen zeitnah zu überarbeiten und die Gebühren neu festzusetzen.

Mittels einer Präsentation wird den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ein Überblick über die Entwicklung der Gemeindefinanzen, den wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten im Verwaltungshaushalt, dem Schuldendienst und die Entwicklung der freien Finanzspanne (= dauernde Leistungsfähigkeit) der Gemeinde geboten - insbesondere bei denjenigen Haushaltspositionen, die größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aufweisen.

Der Haushaltsplan 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.017.745 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.223.845 EUR ab. Das Gesamtvolumen beträgt somit 5.241.590 EUR.

Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 1.510.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 502.950 EUR festgesetzt.

Abschließend besteht mit dem vorgetragenen Haushaltsplanentwurf von Seiten der anwesenden Gemeinderatsmitglieder Einverständnis.

Zur Kenntnis genommen

88.3 Erlass der Haushaltssatzung mit Bestandteilen - I, B, E

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2022 gemäß Vorlage besteht vollinhaltliches Einverständnis. Hiernach schließt dieser im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.017.745 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.223.845 EUR ab. Das Gesamtvolumen beträgt somit 5.241.590 EUR.

Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 1.510.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 502.950 Euro festgesetzt.

Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2022 samt Stellen-, Finanz- und Investitionsplan besteht vollinhaltlich Einverständnis und wird **einstimmig zugestimmt**.

88.4 Beschlussfassung über den Finanzplan - I, B, E

Laut Art. 70 GO, § 24 KommHV-Kameralistik, VV Nr. 2 zu § 24 KommHV-Kameralistik hat der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang über den Finanzplan einen separaten Beschluss zu fassen.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst, mit dem Finanzplanentwurf 2021 - 2025 besteht vollinhaltlich Einverständnis.

88.5 Beschlussfassung über den Stellenplan - I, B, E

Über den Stellenplan hat der Gemeinderat Stallwang einen separaten Beschluss zu fassen.

Mit dem Entwurf des Stellenplanes besteht vollinhaltlich **einstimmig** Einverständnis.

89. Bauangelegenheiten

89.1 Abbruch eines bestehenden Wohnhauses und Stadel - Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Fl.Nr. 13 Gemarkung Landorf - I, B, E Bauherren: Florian und Jenny Dietl, Kapellenweg 6, 94375 Stallwang

Zweiter Bürgermeister Florian Fuchs setzt den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag in Kenntnis. Die Antragssteller beabsichtigen den Abbruch des derzeit noch bestehenden Wohngebäudes (Kapellenweg 4) sowie den am Wohnhaus angebauten Stadel (Art. 57 Abs. 5 BayBo). Nach Beseitigung beider Objekte wird mit der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses begonnen.

Das geplante Vorhaben befindet sich nach § 34 Abs. 1 BauGB im Innerortsbereich des Ortsteils Landorf. Das geplante, zweigeschoßige Wohnhaus wird mit einem roten Satteldach und einer Neigung von 23° versehen. Die Erschließung zum Bauvorhaben ist durch bereits vorhandenes Wohnanwesen zweifelsfrei gesichert.

Die Wasserversorgung wird durch die gemeindliche Wasserversorgung sichergestellt. Die Abwasserentsorgung erfolgt über die im Ortsteil Landorf vorhandene Kläranlage.

Die angrenzenden Nachbarn der Flur-Nrn. 14, 18, 12/1 sowie 12 der Gemarkung Landorf wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und haben mittels Unterschrift am Eingabeplan Ihr Einverständnis zum Vorhaben erteilt.

Der Gemeinderat erteilt zum oben genannten Antrag auf Abbruch des bestehenden Wohnhauses u. Stadel sowie zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses **einstimmig** das gemeindliche Einverständnis.

89.2 Änderung einer Grundstückszufahrt Anwesen Stützenbrunn 4 und 4a - I, B, E

Der Gemeinde Stallwang liegt ein Antrag auf Genehmigung der Änderung einer Grundstückszufahrt bei den Anwesen Stützenbrunn 4 und 4a vor. Laut Antrag des Antragstellers soll eine zusätzliche Zufahrt für das Hinterlieger-Anwesen Stützenbrunn 4a entstehen.

Der Antrag wurde im Vorfeld bereits mit dem Landratsamt Straubing-Bogen besprochen. Seitens des Landratsamtes wird der Antrag kritisch gesehen, da die bisherige Zufahrtlösung bereit über viele Jahre problemlos funktioniert hat. Durch die neu beantragte Zufahrt würden insgesamt (inkl. der Zufahrt zum Nachbargrundstück) 3 Einfahrten unmittelbar nebeneinander entstehen.

Der Gemeinderat möchte über den Antrag keinen Beschluss fassen, ohne sich vorher ein Bild von der Lage vor Ort verschafft zu haben. Aus diesem Grund soll im Vorfeld der nächsten Gemeinderatssitzung eine Ortseinsicht stattfinden, anschließend soll über den Antrag Beschluss gefasst werden.

Mit der Vorgehensweise besteht einstimmig Einverständnis

90. Nutzungsänderung von Räumen der Grundschule zur Kindertagesstätte; aktueller Sachstand - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl informierte über den aktuellen Sachstand des Umbaus von Räumen der Grundschule für die Nutzung als Kindertagesstätte.

Bei einer Begehung am Montag, 25.07.2022 in der Schule wurde die Gestaltung des Außenbereichs mit der Schulleiterin Frau Hoffmann abgestimmt. Bei diesem Termin wurde auch festgestellt, dass die Parkplätze für die Eltern zum bringen und holen der Kindergartenkinder von den Parkplätzen für die Schule getrennt werden müssen, da sonst die Schulkinder im Unterricht gestört werden. Für den Kindergarten werden im Bereich der Lehrerparkplätze die Stellplätze ausgewiesen.

Für die Außentoiletten werden noch Baggerarbeiten nötig sein, da ein Anschluss an die Wasser- und Abwasserversorgung erfolgen muss.

Von den Ortsansässigen Firmen wurden bereits viele Arbeiten im Zuge des Umbaus erledigt.

Am Donnerstag 04.08.2022 findet eine Begehung mit den Vertretern des Landratsamtes statt.

Zur Kenntnis genommen

92. Einführung von "Stallwang Schecks" - I, B, E

Bei dem Gespräch mit den Gewerbetreibenden der Gemeinde am 18.07.2022 wurde angeregt, die Gutscheine, welche die Gemeinde zu Geburtstagen, Jubiläen und Ehrungen verschenkt, in einer Staffelung von je 10,- € anzubieten, da diese besser abgerechnet und auch in verschiedenen Läden eingelöst werden können. Diese Staffelung ist eine gute Lösung welche von der Gemeinde auch gerne umgesetzt wird.

In diesem Zuge soll über eine mögliche Einführung von Gutscheinkarten nachgedacht werden, die auch käuflich erworben werden können. Es soll nun von der Verwaltung geprüft werden, wie dies umgesetzt werden kann.

93. Muni-App; aktueller Sachstand - I

Bürgermeister Dietl berichtete, dass bereits einzelne Beiträge und Termine von Vereinen und der Gemeindeverwaltung in die App eingestellt wurden.

Die Flyer für die App werden durch Austräger an die Haushalte verteilt.

94. Vollsperrung der B 20 - I

Bürgermeister Dietl informierte über die Vollsperrung der B20. Die Umleitungsstrecke von Cham nach Straubing führt wie auch bereits bei der letzten Sperrung durch Stallwang.
Bei einer Verkehrsschau im Vorfeld wurde festgelegt, dass am Dorfplatz eine Fußgängerampel aufgestellt wird.

95. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2022 war der Einladung beigelegt.
Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2022 wird vollinhaltlich zugestimmt.

96. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

96.1 Gründungsfest KuSK Rattiszell

Bürgermeister Dietl bat den Gemeinderat für Montag um rege Beteiligung am Gründungsfest der KuSK Rattiszell.

96.2 Bereitstellung von Güllefässern

Durch die Feuerwehren werden die Landwirte angehalten Güllefässer für mögliche Löscharbeiten bereitzustellen. Hierbei ist zu beachten, dass diese nur bereitgestellt werden müssen, nicht aber befüllt, dies kann im Ernstfall von der erstmöglichen Wasserquelle (Bach, Weiher, Swimmingpool, etc.) vorgenommen werden.

96.3 Dosencontainer


Gemeinderätin Poiger regte an beim ZAW bezüglich eines Containers für Dosen nachzufragen, welcher am ehemaligen Festplatz aufgestellt werden soll, da ein solcher auch in anderen Gemeinden vorhanden ist.

96.4 Schulbushaltestelle Schönstein

Gemeinderätin Kraus fragte bezüglich der Versetzung der Schulbushaltestelle Schönstein nach, da hier gerade beim Aussteigen die Kinder im Straßengraben stehen, obwohl wenige Meter weiter eine Einfahrt vorhanden ist.

Da es sich bei der Straße um eine Kreisstraße handelt wird Kontakt mit dem Landratsamt Straubing-Bogen aufgenommen um das Schild der Haltestelle zu versetzen.

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang
- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge
✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600



HOLMER
... FÜR DEINE (T)RÄUME
Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 610 830
hollmer-raumausstattung.de
BODENBELÄGE UND GARDINEN



Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28
Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de
✓ Parkettböden
✓ Korkböden
✓ Linoleum
✓ Parkettschleif-Service



SOCHOR
Ihr Einrichtungshaus am Gallner
94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 09964/610030
Telefax 09964/610031



GETFIT STROEDER
GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS
Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau
Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



Seidl Florian
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de
ZIMMEREI & PLANUNG

Abschlussfest an der Grundschule Stallwang am 27. Juli 2022

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022, fand die Abschlussfeier der Grundschule Stallwang mit Verabschiedung der achtzehn Viertklassler statt.

Nach einer kurzen allgemeinen Begrüßung der Kinder, Eltern, Großeltern, Familienangehörigen und Ehrengäste sprach auch Bürgermeister Max Dietl einige Begrüßungsworte und brachte seine Freude über das überaus ereignisreiche und erfolgreiche Schuljahr 2021/22 zum Ausdruck.

Frau Deser, Leiterin der KiTa Stallwang, sowie Herr Fuchs, Gemeinderatsmitglied und Pfarrer Gallmeier bereicherten das Abschlussfest durch ihre Teilnahme.

Alle waren herzlich willkommen zum Schulfest.

Die Schulleiterin begrüßte die Kinder, die tapfer zu Beginn des Schuljahres konsequent Maske trugen, Abstand hielten, Stoßliften ertrugen, ja, verängstigt und schweigend im Klassenzimmer saßen, und denen es gelang den Lehrern zu zeigen, „kämpft weiter, strengt euch an, es geht um uns, um unser Vorankommen, um unsere Zukunft!“ Und wir alle haben das verstanden, haben zum Wohle unserer nachfolgenden Generation Hand in Hand zusammen gearbeitet, zusammen geholfen, zusammen gehalten.

Mit viel Wohlwollen, großem Vertrauen, Offenheit und Zuversicht, hat die gesamte Schulfamilie zum Gelingen eines für alle Kinder erfolgreichen positiven Schuljahres beigetragen.

die Eltern, die beim Lernen Ersatzlehrer waren, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst Ihre Kinder unterstützt, entschuldigt, bei Erkrankung abgeholt, Hausaufgaben organisiert und immer wieder Mut zugesprochen haben.

den Elternbeirat, der immer ein offenes Ohr für die schulischen Anliegen hatte und was noch viel wichtiger ist, der diese Anliegen ernst genommen und in die Tat umgesetzt hat. Acht tatkräftige junge Frauen, auf die immer Verlass war, die stets ihr Wort gehalten haben. Vielen Dank für eure sehr gute Arbeit!

Die guten Hausfeen, die verhinderten, dass alle im Staub erstickten, die täglich die Klassenzimmer, ja das gesamte Schulhaus in Schuss hielten. Frau Isolde Falter und Luise Petzendorfer, die wohlwollend und mit Verständnis allen nachräumten mit den Worten „Mei sand ja Kinder!“

den Haus- und Hofmeister Josef Brandl, ein Tausendsassa, der sogar perfekt „Fußball kann“, aber auch sonst für all die anfallenden Probleme eine praktische Lösung findet.

die Küchenchefin Monika Bergmaier, die sowohl für die Kita, als auch für die Mittagsbetreuung immer frisch gekochte Mahlzeiten, aus regionalen Produkten, herstellte und das oft sogar für 60 Kinder! Respekt, Hut ab!!

Elisabeth Guggeis, die sich liebe- und verständnisvoll, zuverlässig jeden Tag von 11.20 Uhr bis 16.00 Uhr um die Kinder in der Mittagsbetreuung kümmerte.

Frau Stiglmeier, die es sich zur Aufgabe gemacht hat den Schülern altersgemäße Literatur näher zu bringen und die jeden Mittwoch die Bücherei öffnete. Mit großer Geduld und Nachsicht wenn einer wieder einmal sein Buch vergessen hatte, sagte sie „Also dann schaust jetzt noch mal daheim nach, aber nächstes Mal bringst es mit!“

Den heißgeliebten Busfahrer Kevin, der die Kinder dazu brachte, mit Freude in seinen Bus zu steigen, weil er soooooo cool ist, stets einen netten Spruch für jeden hat und kühle Fanta - egal ob Zitrone oder Orange - im Angebot hat. Selbst die Kinder, die zu Fuß heimgehen, finden den Weg heim leichter mit einer Fanta von Kevin.

Max Dietl, der regelmäßig in der Schule vorbeischaud und nachfragt wie es geht, ob die Schüler etwas brauchen, oder ob er helfen kann. „Wenn es doa kon, dou es! I schau amoi!“ Und in 99 von 100 Fällen konnte er helfen, unterstützen, einzige Bedingung – 1 Tasse Kaffee!

„Na des is a guade Gegenleistung. Wenn man braucht is a do. Des is wos zählt!“

Die Schulleiterin wollte es aber nicht versäumen sich bei ihrem Schulteam zu bedanken. Bei der Daniela Junker, die das Sekretariat stets freundlich, höflich, gut gelaunt und mit sehr sehr viel Geduld seit nun einem Jahr führt. Bei ihren Kolleginnen Luise Hilmer, Sandra Prommesberger, Barbara Menges, Anja Dindaß, Alexandra Heidler und Daniela Vogl.

Sich gegenseitig unterstützen, stützen, helfen, zur Seite stehen, offen aufeinander zugehen – sie ist stolz und dankbar zu diesem Lehrerteam zu gehören. Mit Freude fahre sie jeden Tag in die Schule nach Stallwang. „Wir sind ein gutes Team – die gesamte Schulgemeinschaft.“, so die Schulleiterin

Alle, die an diesem Schulfest mitgewirkt, mitgeholfen, teilgenommen haben, so mühsam Corona auch war und ist, sind durch diese Herausforderungen zu einem großen Team zusammengewachsen, zu einem großen WIR, zu einer Gemeinschaft. Und nun durfte sie DEN nicht vergessen, der über uns alle seine schützende Hand hält, den lieben Gott und dessen Segen wir durch unseren Pfarrer Herrn Werner Gallmeier stets erhalten.

Trotz Corona war dieses Schuljahr sehr intensiv und mit zahlreichen, erfolgreichen und tollen Schulunternehmungen geprägt.

Den Auftakt machte das Fußballturnier mit dem TSV Stallwang im September.

Dann folgte der erste Wandertag. Die 1. Und 2. Klasse wanderten zum Spielplatz nach Landorf, die 3. Und 4. Klasse auf den Gallner zur Ruine.

Im Oktober fand dann das gemeinsame Kochen mit dem Sternekoch Stefan Marquart und seinem Team statt.

Im Oktober und November fuhr die 4. Klasse in die Jugendverkehrsschule nach Haibach.

Die Adventsfeier mit dem Theaterstück „Yoga mit dem Weihnachtsmann“ musste coronabedingt verschoben werden, daraus wurde dann im April „Yoga mit dem Osterhasen“. Dafür wurde ein kleiner Verkaufsbasar mit Weihnachtsbasteleien auf dem Dorfplatz durch den findigen Elternbeirat veranstaltet.

Im Februar fand der Wintersporttag mit Rodeln und Skifahren statt. Zahlreiche Unterrichtsgänge und Unterrichtsfahrten bereicherten das Schulleben, z.B. besuchte die 3. Klasse den Römerschatz im Gäubodenmuseum und einen Bauernhof, die 1. und 2. Klasse machte eine Erlebniswanderung durch unsere Wiesen und erkundeten die Hecke.

Das gesamte Jahr über fand für die 1. – 4. Klasse Schwimmunterricht statt, der im Juli in einem Schwimmfest in Haibach endete.

Richtiges Zähneputzen will gelernt sein! Deshalb besuchte die Zahnfee in Person von Frau Elisabeth Vökl und ihrer Kollegin die 1. Und 2. Klasse.

Wie in jedem Schuljahr besuchte uns der OGV, schenkte jedem 2. Klässler sein eigenes Apfelbäumchen, unterstützte die 3. Klasse bei der Pflege und überreichte dann den Kindern in der 4. Klasse ihr Bäumchen für den eigenen Garten.

Durch die Kooperation mit der Kita gab es im Juli eine Schulhausrallye mit den Vorschulkindern und den Kindern der 2. Klasse.

Im Mai und Juni gab es für die 4. Klasse den Technikkurs, der Dank Herrn Schedlbauer und Herrn Bergmaier stattfinden konnte. Die beiden Väter haben sich extra für diese drei Nachmittage Urlaub genommen.

Doch das Jahr ging noch weiter:

- Einer der Höhepunkte war wohl, dass die 3. Klasse unter der Führung von Frau Menges und Frau Fleischmann – jetzt Frau Heidler – bei den 15. Waldjugendspielen neben den Grundschulen Haibach und Mallersdorf-Pfaffenberg den 1. Platz - gemacht haben. 1.500 Kinder aus 71 Schulklassen aus dem ganzen Landkreis Strau-

bing-Bogen haben daran teilgenommen. Die 13 Kinder der Grundschule Stallwang standen auf dem Podest! „Das war SPITZE!“ Eine große Gemeinschaftsleistung.

- Es folgte der 2. Wandertag, der zur Waldbühne nach Furth im Wald führte. Dort sahen die Schüler das Theaterstück „Der Räuber Hotzenplotz“

- „So sehen Sieger aus!“, schallte es durch das Schulhaus im Juli! Auch sportlich kann sich die Grundschule Stallwang sehen lassen. Beim Fußballturnier der Schulen im Landkreis Straubing-Bogen holten die Buben und Mädchen einen Pokal. Nur knapp verloren sie gegen die Fußballmannschaft aus Ittling und fuhren als stolze Vizemeister mit ihrem Trainer Sepp – nein, nicht Sepp Herberger – sondern Sepp Brandl unter lautem Siegesgesang mit Frau Dindaß wieder heim.

Eine 3-tägige Abschlussfahrt der 4. Klasse führte zur Volksmusikakademie in Freyung-Grafenau. Voll Begeisterung wurde diese Fahrt geplant, bis man auf dem Boden der Tatsachen aufprallte: Inflation, allorts gestiegene Preise, horrenden Buskosten - diese 3-tägige Fahrt wird viel zu teuer! Bis sich Frau Junker auf die Suche nach Unterstützung machte. Und so konnten die Klassenfahrt dank großzügiger Spenden von hiesigen Unternehmen und den Gemeinden Loitzendorf und Stallwang doch noch stattfinden.

Unterstützt wurde die Grundschule durch:

- Die Fa. Haus und Garten Aumer
- Die Fa. Edeka Achatz
- Die Bäckerei Käser
- Die Sparkasse Niederbayern-Mitte
- Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell
- Die Familie Roselieb von der Gallner Apotheke
- Die Familie Sochor vom Möbelhaus Sochor
- Und die beiden Gemeinden Stallwang und Loitzendorf

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Nach einer langen Rede folgte ein buntes Programm. Ein kreativer, musikalischer, phantasievoller Reigen mit Gesang, Tanz, Gedichten und Theater.

Immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verfolgten die Schüler der 4. Klasse und deren Eltern die gelungenen Beiträge. Abschiednehmen ist nicht leicht, besonders nicht, wenn man in einem Schonraum, wie der Grundschule Stallwang ein festes Fundament für die weitere schulische Laufbahn erwerben konnte.

Den Reigen dieses Abschlussfeuerwerks eröffnete die 2. Klasse mit dem Lied „In Stoiweng is heid Abschiedsfest“. Dann folgte ein leichtes, beschwingtes, fröhliches Gedicht, das die Gäste „Zum Strand“ führte. Mit „Sepp, Depp, Henadreck“ und der Ennstaler Polka unterhielt die 4. Klasse das Publikum. Bekannte Melodien wie das „Flohlied“ und das Lied „Wer hat an der Uhr gedreht“ wurden perfekt umgedichtet, passend zur Verabschiedung.

Die Ansprache der Elternbeiratsvorsitzenden Sabine Roselieb gestaltete sich kurzweilig. Mit Unterstützung ihres Elternbeirates überreichte sie zahlreiche Geschenke an das schulische Personal.

Höhepunkt des Programmes war zweifelsohne dies Stand-Up Theater, der 4. Klasse unter der Regie von Frau Anja Dindaß.

Hierbei ließen die Viertklässler noch einmal ihre persönlichen Erlebnisse während ihrer Grundschulzeit in Stallwang einfließen.

Die Eltern und die Kinder der vierten Klasse beendeten das offizielle Programm mit selbstgedichteten Gstanzl, bei deren Refrain alle Anwesenden mitsangen.

Endlich ging es zum gemütlichen Teil mit Bratwurstsemmeln, Käse und Brezen, sowie diversen Getränken über.

Dank der Beteiligung vieler, hier auch unerwähnter, aber äußerst wertvollen und wichtiger Unterstützer und Helfer wurde dieses Schulfest für alle zu einem tollen Erlebnis.

Mit dem Schulfest wurde dieses ereignisreiche Schuljahr abgeschlossen.

Text: Eva Hoffmann, Rektorin

Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert



Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Michelsneukirchen seit über 13 Jahren

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr:

- Fahrdienst: Abholung zu Hause und Heim bringen abends.
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen täglich frisch gekocht vor Ort
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert. Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.



mandi

Inh. A. Heisinger e. K.

Metallbau + Bauspenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten

Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 354

damit Qualität kein Zufall ist.

hochwertig - regional - persönlich

MP

Metzgerei Pendl

Metzgerei Alexander Pendl

Chamer Str. 5

94375 Stallwang

09964/9608

mks

Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8

94347 Ascha

T 09961 94210

F 09961 942129

ascha@mks-ai.de

www.mks-ai.de

Kälte knott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage

Getränke- und Schanktechnik

Fahrzeugkühlung

Beratung-Planung

Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Grundschule Stallwang Vizemeister!

Fußballturnier unter 16 Grundschulen der Stadt und des Landkreises Straubing



So sehen Sieger aus! Die 4. Klasse mit ihrem Erfolgstrainer Sepp Brandl

den Match! Diesmal gegen die Grundschule Alburg, aber wieder konnten die Stallwanger die Oberhand behalten und den 1:0- Sieg nach Hause fahren. Getragen von den Sympathien der Zuschauer, war somit der Einzug ins Finale perfekt gemacht! Hier kam es zum Duell mit dem Gastgeber Ittling, welches, nach einem nervenaufreibenden Spiel, leider mit 1: 3 verloren ging. Mit der überraschenden Vizemeisterschaft konnten die Kicker der 4. Klasse einen sehr großen Erfolg feiern.

Hervorzuheben ist die großartige geschlossene Mannschaftsleistung unter dem engagierten Coach Sepp Brandl und 5 Tore des Spielführers Felix Gammer. Nach der Siegerehrung trat die 4. Klasse singend und voller Stolz die Heimreise an und zog mit dem Pokal durch alle Klassen.

Die Grundschule Stallwang ist mächtig stolz auf sein Erfolgsteam!

Aktion Schulboxen

Das Geschäft „Haus und Garten – mittig am Dorfplatz Stallwang“ hat für die künftigen Schulanfänger wieder die Schulboxen gespendet. Die Schachteln sind gefüllt mit aller Dingen, die die Kinder in der Schule brauchen können. Martin Leiderer überreichte sie verbunden mit den besten Wünschen für die Vorschulkinder an die Kita-Leiterin Rosi Deser.

Diese Schulschachteln werden den Kindern in einer kleinen Feierstunde zum Abschied überreicht und können dann in der Schule für Malkasten, Pinsel, usw. benutzt werden. Rosi Deser bedankte sich ganz herzlich im Namen der Vorschulkinder.

Text und Bild: Rosi Deser



Martin Leiderer und Kita-Leiterin Rosi Deser

Am Mittwoch, den 20. Juli 2022 fand in Straubing das Fußballturnier der Straubinger Grundschulen statt. Natürlich durfte hierbei die 4. Klasse der Stallwanger Grundschule nicht fehlen! Gemeinsam mit Erfolgscoach Sepp Brandl ging's auf zum Stadion des RSV Ittling.

In der Vorrunde kam es zu Partien gegen die GS Rain, die GS St. Josef, die GS Aiterhofen und die Kicker aus Kirchroth. Nach 2 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage konnten sich die Brandl- Jungs und Mädels für das Viertelfinale qualifizieren. Als Gegner wartete hier die Grundschule Oberschneiding, welche, nach hartem Kampf, mit 1:0 bezwungen wurde. So konnte, unter großem Jubel, der Einzug in die nächste Runde gefeiert werden!

Im Halbfinale kam es erneut zu einem spannenden Match! Diesmal gegen die Grundschule Alburg, aber wieder konnten die Stallwanger die Oberhand behalten und den 1:0- Sieg nach Hause fahren. Getragen von den Sympathien der Zuschauer, war somit der Einzug ins Finale perfekt gemacht! Hier kam es zum Duell mit dem Gastgeber Ittling, welches, nach einem nervenaufreibenden Spiel, leider mit 1: 3 verloren ging. Mit der überraschenden Vizemeisterschaft konnten die Kicker der 4. Klasse einen sehr großen Erfolg feiern.

Autorenlesung mit Su Turhan

Su Turhan besuchte am Dienstag, den 26. Juli 2022 die vierte Klasse der Grundschule Stallwang.

Bei der Autorenlesung stellte sich der in Istanbul geborene Autor, der wegen des Umzugs seiner Familie, nach eigenen Worten, in Niederbayern „sozialisiert“ wurde, bei den Kindern vor. Er berichtete wie aus der Erzählung „Frau Habersak“ der Kinder- und Jugendroman „Frau Habersak“ wurde, wie lange er für das Schreiben des Buches gebraucht hatte und wie die Personen und Handlungen in seinem Kopf heranreifen. Spazierengehen und den Gedanken freien Lauf lassen sei dafür eine hervorragende Methode. Im Anschluss daran las er den Kindern die spannendsten Kapitel vor und erfuhr von seinen kleinen Zuhörern, dass ihnen die Wortneuschöpfungen ein detailliertes Bild der Personen und Handlung in ihren Köpfen heranwachsen ließ. Voll Begeisterung tauschten sich der Autor und die Kinder über das Geschehen in dem Buch „Frau Habersak“ aus. Zum Ende signierte der Autor das Buch eines jeden einzelnen Kindes mit einer persönlichen Widmung. Ein interessanter Schultvormittag fand damit sein Ende. **E. Hoffmann**



Projekt „Leserakete“ der 2. Klasse

Die 2. Klasse nahm in diesem Schuljahr am Projekt „Leserakete“ teil. Dazu mussten die Kinder verschiedene Bücher lesen und in der Klasse vorstellen. Mit jedem gelesenen Buch eroberten die Schüler einen neuen Planeten, bis sie schließlich das Raumschiff Nautilus erreichten. Zum Abschluss des Projekts durfte die Klasse am 18.7.2022 die Straubinger Stadtbibliothek besuchen. Dort führte sie Frau Schmidt-Kamchen durch die Bibliothek und präsentierte ihnen das Buch „Das Monster vom blauen Planeten“ in einem Bilderbuchkino. Zum Schluss erhielten alle fleißigen Leser Urkunden und Medaillen.

Sandra Prommesberger, Lin



Schulhausralley

Am Mittwoch, den 13.7.2022, kamen die Vorschulkinder für eine spannende Schulhausralley zu Besuch in die Grundschule. Nachdem sie von der 2. Klasse mit einem Lied begrüßt worden waren, lauschten sie gespannt der Geschichte vom Rabe Socke, die ihnen die Schüler der 2. Klasse vorlasen. Anschließend ging es dann los mit der QR-Code-Schulhausralley. In kleinen Gruppen und mit einem Tablet ausgestattet suchten die Kinder die QR-Codes, die im Schulhaus verteilt waren und lösten dann abwechslungsreiche Lernapps, die sich hinter den QR-Codes versteckten. Dabei sollten die Kinder Reimwörter finden, Lieder zu den passenden Bildern zuordnen, Wörter der entsprechenden Silbenanzahl zuordnen und vieles mehr. Mit großem Eifer waren die Kinder bei der Sache und fanden so auch das richtige Lösungswort heraus. Mit einem Lied der Kindergartenkinder endete der Besuch in der Grundschule.

Sandra Prommesberger, Lin



Hochzeit unserer Lehramtsanwärterin Alexandra Fleischmann, verheiratete Heidler

Trauen – sich trauen?

Hochzeit feiern, ein Bündnis fürs Leben eingehen, für einander einstehen, für einander da sein, zueinander halten - alles Versprechen, die man sich gibt, wenn man Ja zueinander sagt, sich das Jawort gibt, vor Gott und der Gesellschaft. Zwei Menschen, die sich in einem Meer von Menschen gefunden haben, und für einander bestimmt sind, trauen sich. Sie vertrauen sich einander an, sie legen sich ihr Glück, ihr Leben gegenseitig in die Hände. Ab diesem Zeitpunkt ist es ein „WIR“, der Beginn einer neuen Familie.

Dieser Schritt erfordert Vertrauen, setzt Vertrautheit voraus. Aber er erfordert auch Mut, sich auf dieses Wagnis einzulassen. Und dieses Wagnis sind unsere Lehramtsanwärterin Alexandra Fleischmann, jetzt verheiratete Heidler und Marcel Heidler am 20. Juli 2022 im Standesamt der Gemeinde Prackenhof eingegangen.

Und selbstverständlich haben es sich die Stallwanger Schulkinder nicht nehmen lassen, dank des Engagements ihrer Eltern, nach der Trauung vor dem Standesamt das Brautpaar zu empfangen, damit es unter einem Rosenspalier durchschreiten kann. Festlich gekleidet und mit lachenden Gesichtern strahlten die Kinder dem Brautpaar entgegen. Diese Überraschung war wirklich gelungen, die Freude beim Brautpaar riesengroß. Auch Frau Dindaß, Frau Prommesberger und Frau Menges repräsentierten die Schule – mit etwas was jeder Grundschullehrer braucht – Tafelkreide und Tafellineal.

Es war ein heißer, aber schöner Nachmittag für alle Beteiligten. Ein großer Dank an die Kinder, Eltern und Lehrer, die dies ermöglicht haben.

E. Hoffmann



einfach mal bei uns vorbei schauen!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma
Josef Aumer
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“, und genauso ist es. Die 4. Klasse der Grundschule Stallwang durfte endlich, nach langer Zeit von coronabedingten Verboten, einen dreitägigen, gemeinsamen Aufenthalt in der Volksmusikakademie in Freyung-Grafenau verbringen. Nach langen Monaten von sozialer Vereinzelung, von Distanzunterricht, von Abstand halten und Masken tragen, dürfen die Kinder Gemeinschaft wieder erleben.

Eine kleine Reise ohne Eltern, eine gemeinsame Busfahrt, mit Freunden und Klassenkameraden ein Zimmer teilen, ratschen, lachen, beisammen sein, gemeinsame Erlebnisse und Unternehmungen machen, drei Tage für sich selbst verantwortlich sein, sich selbst organisieren – gar nicht so einfach, und doch so wichtig, um sich als soziales Wesen in der Gemeinschaft zu finden. Wie kann ich mich behaupten, wie kann ich mich einbringen, wann und wie füge ich mich ein, damit das Miteinander gelingt?

Ein verbindendes Element ist die Musik – die Volksmusik. Vertraute Melodien, Texte, Klänge, die einen sofort berühren und zum Mitmachen veranlassen, Ohrwürmer sozusagen, bauen in kürzester Zeit emotionale und soziale Barrieren ab. Ein gemeinsames Lied, ein Tanz, Bewegung und Lachen verbinden und stellen eine Gemeinschaft her. Freude und Spaß waren in allen Gesichtern zu sehen.

Kennt ihr Tom und Basti? Zwei bayerische Originale (kann man im Internet googeln), die mit viel Humor und Witz an der Volksmusikakademie in Freyung als Dozenten ganze Schulklassen zum Singen und Musizieren bringen und die Volksmusik hautnah erleben lassen.

Mit Gitarre und Akkordeon als ständige Begleiter wurde jedes Lied und jedes Gstanzl, das die Kinder selbst gedichtet haben, zu einem Erfolg.

Aber das ist noch nicht alles. Die Volksmusikakademie ist eine wahre musikalische Schatzkiste.

Aufs Modernste ausgebaute schalloptimierte Probenräume, die bayerische Namen tragen wie zum Beispiel „Der schwarze Bua“, stellen mit besten Bedingungen ein Raumangebot vom Feinsten dar.

In verschiedenen Räumen können die Kinder Erfahrungen mit zahlreichen Musikinstrumenten machen. Zum einen können sie Blechblasinstrumente, wie Tuba, Posaune oder Trompete, ausprobieren und durch die Anleitung der Dozenten erfahren, wie genau man ein Blechblasinstrument zum Klingen bringt. Sogar ein Alphorn war im Angebot und ein Highlight.

Egal ob Gitarre, Bass, Akkordeon, Steirische oder Schlagzeug, alle Instrumente wurden kurz erklärt und ein jeder konnte sich am Instrument erproben. Im Nu erlernten die Kinder unter fachkundiger Anleitung der Dozenten ein kleines Begleitspiel und sangen dazu kleine bayerische Lieder.

Eine abwechslungsreiche Programmgestaltung verband Freizeitaktivitäten wie eine Wanderung im Bayerischen Nationalpark, einen Besuch auf Schloss Wolfstein, eine Nachtwanderung mit Schatzsuche oder eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn in Grafenau mit Musikbausteinen. Aber auch eigenverantwortliche Freizeit stand auf dem Programm. In dieser Zeit konnte sich ein jeder zurückziehen zum Lesen oder Dösen oder aber mit anderen auf dem Spielplatz toben, Fußball spielen oder einfach in der Sonne sitzen. Die kompetente und stets freundliche, hilfsbereite und verständnisvolle Leitung der Volksmusikaka-

demie stellt einen großen Wohlfühlfaktor in diesem Haus der Musik dar und ist dafür verantwortlich, dass sich alle Gäste wohl und gut aufgehoben fühlen.

„Volksmusik macht Schule“ ist ein Projekt des Bezirks Niederbayern zur Stärkung der regionalen Identität und wird durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert.

Nur durch diese Fördermittel war der Ausbau dieses Hauses möglich. Auch die Musikbausteine sind Teil des Förderprogrammes. Endlich etwas, das wirklich der musikalischen Förderung unserer Kinder zu Gute kommt. Trotzdem ist ein Aufenthalt für Schulklassen auf Grund der momentanen hohen Buskosten sehr teuer.

Deshalb sagen wir DANKE an unsere Spender, die uns diese Fahrt mitermöglicht haben.

Ein großes DANKE für die großzügigen Spenden

- an die Firma EDEKA ACHATZ, Stallwang
- an die BÄCKEREI KÄSER, Stallwang
- an die Firma AUMER – HAUS&GARTEN, Stallwang
- an die GALLNER-APOTHEKE, Familie Roselieb, Stallwang
- an die Firma MÖBEL SOCHOR, Stallwang
- an die SPARKASSE Niederbayern-Mitte
- an die RAIFFEISENBANK Rattiszell-Konzell
- und an die GEMEINDEN STALLWANG und LOITZENDORF

Es waren drei erlebnisreiche und lehrreiche Tage, in denen aus einer Klasse eine echte Gemeinschaft geworden ist.

DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE- DANKE für all die Unterstützung.

Eva Hoffmann



Vier Neue für die Pfarreiengemeinschaft StaWeLoi

„Es war die kleinste Kommunionklasse, die ich in unserer Pfarreiengemeinschaft bislang hatte. Von daher kommt es nicht von ungefähr, dass wir -in Anführungszeichen- nur vier neue Ministranten aufnehmen dürfen. Umso mehr freut es mich, dass sich drei Erstkommunionkinder und der dem evangelischen Glauben angehörende Jakob Roselieb entschieden haben, Altardienst in ihren Pfarreien zu verrichten!“, berichtete Pfarrer Werner Gallmeier bei den Pfarreien Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf, wo er jeweils bei Gottesdiensten die Neuen per Handschlag in die Ministrantenschar aufnahm. Bei einer kleinen Feierstunde anlässlich der Einweihung der neuen Ministrantenräume in Loitzendorf stellten sich die Neuen zum Gruppenfoto.

Pfarrer Gallmeier stellte den Wert von Ministranten heraus: „Der Dienst am Altar ist eine Ehre. Gott selbst ist am Altar anwesend. Ich freue mich, liebe Sofia Stahl, lieber Jakob Roselieb (Stallwang), liebe Lena Kraus (Wetzelsberg), liebe Marlene Gruber (Loitzendorf), dass ihr Diener Gottes sein wollt. Seid bitte auch außerhalb der Kirche gute und vorbildliche Christen. Jesus sagte: „Ihr seid das Licht der Welt!“ Geht ihr nun als Lichter durch eure Pfarrgemeinden. Meine Bitte an euch: Bleibt möglichst lange bei dieser großartigen Gemeinschaft von Ministrantinnen und Ministranten! Eine gute Ministrantin, einen guten Ministranten zeichnen Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Ich bin mir sicher, beides ist bei euch gegeben. Der Altardienst soll keine lästige Pflicht für alle Ministrantinnen und Ministranten sein, sondern ein mit Freude versehener!“

Mit einem lauten „Ja, ich will!“, hatten die Neuen jeweils vor ihrer Pfarrgemeinde gelobt, ihre künftige Aufgabe bestmöglich auszuführen. Alle vier stellen allein schon durch ihr offensichtlich fröhliches Gemüt eine Bereicherung der Ministrantenschar von Pfarrer Gallmeier dar, der auch der Hoffnung Ausdruck verlieh, dass sie wie alle anderen seinem Nachfolger treu bleiben mögen. Er erinnerte daran, dass „früher, als ich Ministrant wurde, noch eine Auswahl getroffen wurde und beileibe nicht jeder genommen wurde. Heute ist das anders und wir müssen froh sein, überhaupt noch Ministranten für den Altardienst begeistern zu können. Ich bin jedenfalls sehr froh, dass unsere Pfarreiengemeinschaft noch genügend Altardiener hat.“

Text und Foto Helmut Schlecht



Mini-Schmuckkastl gesegnet

Die Ministrantenschar der Pfarreiengemeinschaft StaWeLoi (Stallwang, Wetzelsberg, Loitzendorf) darf sich glücklich schätzen. Eigens für sie gibt es jetzt einen Raum im alten Pfarrstall in Loitzendorf. Pfarrer Werner Gallmeier segnete nun den funktionellen Raum und erbat Gottes Segen für die Räumlichkeit, sowie für alle, die sie nutzen. Der Pfarrstall bzw. -stall bot sich geradezu an, ihn neben dem neuen Pfarrheim zu nutzen. „Wenn man dann jemand wie Jürgen und Jonas Landkammer hat, die in unzähligen Stunden aus dem ehemaligen Stall ein Schmuckkastl zauberten, ist das ein absoluter Glücksfall!“, drückte Pfarrer Gallmeier seine Freude über das gelungene Werk aus. „Was die beiden (mit einem Verwandten) hier geleistet haben, kann nicht hoch genug geschätzt werden!“, so der Pfarrer. Das Gewölbe wurde, wie auch das gesamte Mauerwerk, verputzt und auch gegen mögliche Risse gesichert. Das Interieur besteht aus einer gemütlichen Couchgarnitur, einer kleinen Ess- und Spieltischecke, einer Tischtennisplatte und einem nagelneuen Kickerkasten. Dieser war bei der Einweihungsfeier ständig frequentiert. Pfarrer Gallmeier wurde von den Ministranten der drei Pfarreien immer wieder zu einem Match herausgefordert, wohlwissend, dass er meist den Kürzeren zog. Doch nicht nur gespielt wurde bei der Feierlichkeit. Pfarrgemeinderäte, der Mesner und die komplett erschienene Kirchenverwaltung von Loitzendorf erwiesen den Ministranten die Ehre. Gabi Landkammer und Tanja Zollner zeigten sich als perfekte Grilleusen. Sie versorgten die hungrigen Gäste mit allerhand Schmankerln. Auch das üppige Beilagenbüfett war Ausdruck der Wertschätzung für die Ministranten aus den drei Pfarreien. „Wir werden euch so oft wie möglich zu Zusammenkünften in diesem Schmuckkastl einladen, damit es mit Leben erfüllt wird!“, so Pfarrer Gallmeier. „Ihr seid hier immer herzlich willkommen!“ Pro Dienstjahr erhielt jede Ministrantin/jeder Ministrant noch eine kleine finanzielle Anerkennung. Mesner Lothar Santl hatte durch die Spende seiner Aufwandsentschädigung zum Gelingen des Abends beigetragen. Betrachtet man Pfarrer Gallmeiers Bemühen, den sehr guten Gemeinschaftsgeist seiner Altardiener zu erhalten und zu fördern, muss man dafür Respekt und Hochachtung aussprechen. Er lässt es nicht einfach so laufen, was angesichts seiner Pensionierung im nächsten Jahr nicht verwunderlich wäre, sondern er achtet stets darauf, dass die Leistung der Ministranten honoriert wird.

Text und Foto: Helmut Schlecht



Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Heizung
Sanitär

Defibrillator für den TSV Stallwang

Mit einem Defibrillator kann der TSV Stallwang-Rattiszell seine Gesundheitsversorgung am Sportgelände Stallwang seit kurzem weiter ausbauen. Ermöglicht wurde die Investition durch eine 2.000 €-Spende von der Allianz Deutschland AG. Stellvertretend für die Versicherungsgesellschaft überreichte Michael Binder von der Allianz, selber aktiver Sportler beim TSV, die großzügige Spende an die TSV-Verantwortlichen. Somit kann man beim Sportbetrieb im Notfall schnellstmöglich auf den Defibrillator zugreifen und womöglich entscheidende Erste-Hilfe leisten. Die Vorstandschaft des TSV freute sich riesig über die Neuanschaffung. Ein kleiner Sportverein wie der TSV Stallwang könne sich solche zusätzlichen Ausstattungen kaum selber leisten, so Vorsitzender Erwin Poiger, deshalb sei man auf derartige Spenden einfach angewiesen. Die Vorstandschaft sowie der gesamte Sportverein bedanken sich sehr herzlich bei der Allianz bzw. bei Michael Binder für die Ermöglichung dieser großzügigen Spende.

Text und Bild Menacher Stefan



E2-Junioren der (SG) SV Haibach/TSV Stallwang souveräner Meister

Acht Spiele, acht Siege, 64:11 Tore und acht Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. So lautete am Ende der Frühjahrsrunde die hervorragende Bilanz der E-Jugend II der (SG) SV Haibach/TSV Stallwang, die in der Gruppe 7 im Bezirk Niederbayern Ost an den Start ging. Unter der Führung ihres Trainers Robert Urban ging man von Beginn der Runde an, immer mit der nötigen Disziplin und Einsatzbereitschaft in jedes Spiel. Dies war letztendlich auch der Schlüssel für diesen großartigen Erfolg. Im Rahmen des Sportwochenendes des SV Haibach wurden die jungen Kicker dementsprechend gewürdigt und bekamen jeweils ein Meister-Shirt und einen Trainingsball überreicht.

Text und Bild Michael Laumer



**GUT
THANN
HIW
ARCHI
TEKTEN**

Planung & Bauleitung

Mussinstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

Kurse der vhs Straubing-Bogen in der Region ab September 2022

Stallwang/Rattiszell

Gymnastik – Fit durch den Winter

Di, 27.09.2022, 19:30 - 20:15 Uhr, 10x, Turnhalle Rattiszell, Kunigunde Kienberger-Zankl

Vortrag: Virale Erkrankungen – Vor- und Nachsorge durch Stärkung des körpereigenen Immunsystems

Do, 06.10.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, Vereinsraum im alten Schulhaus Haunkenzell, Eva Prasch

Vor- und Nachsorge durch Stärkung des körpereigenen Immunsystems

Virale Erkrankungen sind eine besondere Herausforderung für die Menschheit. Neben der Schulmedizin kann jeder einzelne unterstützend auf naturmedizinische Möglichkeiten der Immunstimulierung zurückgreifen. Hier steht eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Verfügung, die helfen können, einer Erkrankung vorzubeugen oder auch schneller gesund zu werden.

Vortrag: Guter erholsamer Schlaf – wenn Schäfchen zählen nicht mehr reicht

Fr, 07.10.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, Stallwang, Bürgersaal, Eva Prasch

Was versteht man unter gutem oder normalem Schlaf? Was kann man tun, um zu einem tiefen und erholsamen Schlaf zurückzufinden? Diese Fragen und mehr werden im Vortrag, im Rahmen der Möglichkeiten der Naturheilkunde beantwortet.

Malen mit Acryl

Sa, 15.10.2022, 9:30 - 12:00 Uhr, 2x, Altes Schulhaus, Haunkenzell, Tanja Masyk

Sie haben ein tolles Bild gesehen und möchten dieses gerne selber malen? Oder haben Sie eine eigene Idee im Kopf, die Sie gerne umsetzen möchten? Im Acrylmalkurs erstellen wir gemeinsam Ihr Wunschbild. Hierbei steht die Künstlerin Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Stallwanger Kinderflohmarkt



Am

Sonntag, den 25. September 2022

von 13 - 15 Uhr

findet auf dem Pausenhof der GRUNDSCHULE

unser Herbstflohmarkt statt

(Adresse: Kirchberg 32, 94375 Stallwang,
Eingang bei der Straße links hinter dem Schulgebäude)

Ersatztermin bei Regenwetter: Sonntag, 02.10.2022



Tischgebühr: 10€ (Bierzelttisch mit 2 Bänken wird gestellt)
1 Kleiderstange kann selber mitgebracht werden
Pro Verkäufer mit einer Begleitperson wird ein Tisch vergeben

Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.



Für's leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen!

**Infos und Anmeldung für Verkäufer bei Maria Sporrer unter
0177/6353557 (Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr)**

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln und die
Hygienevorschriften vor Ort.

Auf euer Kommen freut sich das Basarteam Stallwang!

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten

GRÜBER
Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

PIENDL G
m
b
H
BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.



Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de

18. Country-Open-Air in Wetzelsberg

Nach zwei Jahren Pause konnte das traditionelle Country-Open-Air heuer in seiner 18. Auflage endlich wieder stattfinden. Trotz mehrerer kurzen Regenschauer kamen zahlreiche Besucher, um das gewohnte Westernflair auf dem Sportplatz des SV Wetzelsberg zu genießen. Die Veranstalter hatten das Gelände wieder ansprechend vorbereitet und sorgten ausgezeichnet für das leibliche Wohl der Countryfans.

Die Kinder konnten ihr Glück beim Goldwaschen versuchen und die Senioren wurden am Nachmittag auf der Veranda des Saloons bewirtet. Ebenso fand wieder die traditionelle Motorradausfahrt statt, die die Biker heuer zum Großen Arber führte.

Mit der Band „Old Bones“ hatte man eine Band verpflichtet, die sowohl den zahlreich angereisten Linedancegruppen viele Songs zum Tanzen bot, doch auch die nichttanzenden Besucher zeigten sich begeistert und genossen die Musik bei ausgelassener Stimmung. Neben dem Freigelände konnten sich die Country-Freunde auch im Salonn vergnügen, die Fahrzeuge der US-Carfreunde Bayerwald bestaunen und der Auftritt der Rock n' Roll-Gruppen des SV Obertrübenbach sorgte für Begeisterung beim Publikum.

Auch bei der 18. Auflage des Festes zeigte sich die Veranstalter vom SV Wetzelsberg mit der gelungenen Veranstaltung wieder als guter Gastgeber.

Text Wolfgang Strasser/ Fotos Herbert Zankl



Sonja Stahl und Vorstand Hans Groß begrüßen die zahlreichen Besucher.



mazda
AUMER u. NEUMAIER OHG
 Abschleppdienst und Tankstelle
 Telefon 0 99 64/2 35

Wir machen den Weg frei
 **Raiffeisenbank Stallwang**
 Geschäftsstelle der
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

 **Lebensmittel und mehr!**
 Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
 Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64/6 40 10

 Malermesterbetrieb
Matthäus Junker
 Malermeister
 Schimmel Gutachter
 Gebäude Energieberater
 www.malermester-junker.de
 0175/5576902
 Lilientalweg 2, Stallwang